

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1721

09. Oktober 1721

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-449

Briefe von

12. Briefe von

H. Clauß. Leipzig.H. Mangmann. Landshut.Briefe von

13. Briefe von

H. Ammon von Wismar,

der einen Gruß bringt von

Wapplingen von der f. r.

Wanggrafen von Almbach.

von J. H. Str. 1775.

Briefe von1. Gopferband von H. Clauß.

Leipzig.

von H. Dr. Leber. Mann.

ningen.

von H. Dr. Leber u.

von demselben.

Briefe von2. Briefe von H. Leber.A. Leber wegen der
einzigen Universität an-
gelegenheiten.3. it: H. Leber, in
seiner Person kommt
seit und aufsteigen.

4. Leber der Proceptores

Ernennung von der Proceptores
in 1775.

zu Wapplingen vom 1775.

denn von 6 von demselben

von Wapplingen abgegangen, so

H. Leber maldte.

5. Ging zum H. Dr.

Leber zum Fürsten,

welcher mir referirte, nach

Gang zum f. r. D.

die Berlinische Louise in Vorlesung
der Universität mitgetheilt,
einigen guten Rath gab,
u. hien abfinden mich auf
morgen zur Eustal in Vitte.

Leinze zum Hn. Prof.

G. Linze ging wieder
zum Hn. Prof. W. Haiske
mit ihm, da er mich den farn
Wortfalten in Vorlesung mit
Leinze war.

Leinze von

Hn. Kellinger. Berlin.

Hn. Dr. Lammert.

Hn. Dr. Lammert. Aufstuf.
Lebung.

Hn. Gravenhorst. Leinze
von, wolten Leinze
mir L. Lammert von
alten Leinze mit Leinze
von mich besuchte.

Hn. Lammert u. fr. Gene-
ralin von Lammert. Leinze.
von.

Leinze von H. Lammert.

8. Leinze von H. Lammert,
doch den Leinze von H. Lammert.
Leinze von, besuchte u. die
Leinze ihm committirt.

Leinze von

9. Leinze von der fr. Gen. A. Di-
rectorin von Lammert. Lammert,
bestand den Leinze Gen. A.
von Lammert.